

## Trump-Äußerungen stärken Selenskyj: Umfragewerte auf Rekordhoch!

Nach den jüngsten verbalen Angriffen von US-Präsident Donald Trump auf den ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj haben sich die Umfragewerte für selbigen in der Ukraine überraschend erhöht. Laut einer Umfrage des Kiewer Instituts KIIS, die zwischen dem 14. Februar und dem 4. März durchgeführt wurde, unterstützen jetzt 67 Prozent der Befragten Selenskyj, was einen Anstieg von zehn Prozentpunkten im Vergleich zum Vormonat bedeutet. Trumps Angriffe – in denen er Selenskyj unter anderem als &#8222;Diktator&#8220; bezeichnete und ihm die Schuld am russischen Überfall auf die Ukraine zuschob – scheinen die ukrainische Bevölkerung zu einen, wie KIIS-Leiter Anton Gruschetsky erläuterte. Die Ukrainer sehen &hellip;



Nach den jüngsten verbalen Angriffen von US-Präsident Donald Trump auf den ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj haben sich die Umfragewerte für selbigen in der Ukraine überraschend erhöht. Laut einer Umfrage des Kiewer Instituts

KIIS, die zwischen dem 14. Februar und dem 4. März durchgeführt wurde, unterstützen jetzt 67 Prozent der Befragten Selenskyj, was einen Anstieg von zehn Prozentpunkten im Vergleich zum Vormonat bedeutet. Trumps Angriffe – in denen er Selenskyj unter anderem als „Diktator“ bezeichnete und ihm die Schuld am russischen Überfall auf die Ukraine zuschob – scheinen die ukrainische Bevölkerung zu einen, wie KIIS-Leiter Anton Gruschetsky erläuterte. Die Ukrainer sehen Trumps Aussagen offenbar als Attacke auf die gesamte Nation und nicht nur auf ihren Präsidenten, berichtete [oe24.at](https://www.oe24.at).

## Trump sorgt für Entsetzen in Europa

Während Trump mit seinen kontroversen Äußerungen polarisierte, waren die Reaktionen in Europa gemischt. Besonders in Deutschland, wo eine Debatte darüber entbrannt ist, wie die politischen Folgen zu bewerten sind. Am Dienstag behauptete Trump unter anderem, dass Selenskyj als „Diktator ohne Wahlen“ schnell handeln müsse, um sein Land zu retten. Dennoch ist Selenskyj legitim gewählt und sitzt im Amt aufgrund des im Jahr 2022 verhängten Kriegsrechts, das Wahlen momentan aussetzt. Der ZDF-Korrespondent Wulf Schmiese stellte fest, dass Trump in seinen Aussagen zu Selenskyj und der Ukraine ein faktisch falsches Narrativ verbreitet, das mit russischer Desinformation in Verbindung gebracht wird. Das zeigt auch, dass seine Angriffe auf die ukrainische Führung in der gegenwärtigen geopolitischen Lage besonders problematisch sind, wie der ZDF-Korrespondent Elmar Theveßen hervorhob.

Die Debatten um Trumps Äußerungen und die steigenden Umfragewerte Selenskyjs werfen ein Schlaglicht auf die Spannungen, die Trumps Politik mit sich bringt. Die ukrainische Bevölkerung scheint jedoch die Wahrheit hinter den Lügen zu erkennen, während sie gleichzeitig in einem andauernden Konflikt mit Russland steht. Unter dem Druck dieser Umstände bleibt Selenskyj in der Gunst der Bevölkerung und beweist, dass die Solidarität in der Ukraine trotz externer Angriffe stark bleibt,

so **ZDF.de**.

Kurze Werbeeinblendung

Ort des GeschehensDetails zur MeldungWas ist

passiert?SonstigesGenauer Ort bekannt?Kiew, UkraineBeste

Referenz**oe24.at**Weitere Quellen**zdf.de**

---

Source: **die-nachrichten.at**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**